

# **Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**

## **Einheit V: Theorie des Wissenschaftlichen Arbeitens**

Dr. Björn Eichmann ([eiche@tp4.rub.de](mailto:eiche@tp4.rub.de))

Bochum, 26. März 2019

# „Gute wissenschaftliche Praxis“

- vieles (hoffentlich!) intuitiv klar (allgm. Rechtsempf.)
- Zentral: Abwenden von Schaden für
  - betroffene Einzelperson
  - Fortschritt der wiss. Erkenntnis
  - Ansehen/ Vertrauen der Wissenschaftler untereinander sowie in die Wissenschaft allgemein



**Formalisierte Grundsätze** (auch zur Rechtsabsicherung)

## Relevante Dokumente:

- Amtliche **RUB**-Bekanntmachung Nr. 904 (seit 2002):  
„Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und zum Verfahren bei wiss. Fehlverhalten“  
<http://www.uv.ruhr-uni-bochum.de/dezernat1/amtliche/ab904.pdf>
- Denkschrift der Deutschen Forschungsgemeinschaft (**DFG**):  
„Vorschläge zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ (seit 1997, Einhaltung zwingend für Fördermittel-Empfänger)  
[http://www.dfg.de/foerderung/grundlagen\\_rahmenbedingungen/gwp/](http://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/gwp/)
- diverse Beiträge für den internationalen Raum, z.B. **The European Code of Conduct for Research Integrity** (2010)  
<http://www.esf.org/publications/member-organisation-fora.html>

## Wichtige Grundsätze („DOs“)

- **Redlichkeit & Ehrlichkeit** gegenüber sich selbst & anderen
- nach anerkannten Regeln der wiss. Disziplin arbeiten, insbes. **Reproduzierbarkeit** gewährleisten
- **Sicherung & Aufbewahrung** von Primärdaten
- eigene Ergebnisse anzweifeln (**besonders die „erwünschten“!**)
- **verantwortungsvolle Betreuung & Förderung** des wiss. Nachwuchses, faire Bewertung von Abschlussarbeiten (**besonders der Promotion**)

# Wiss. Fehlverhalten („DON'Ts“)

- **Plagiat** (Übernahme von Texten/Daten/Ideen/... anderer unter Anmaßung der Urheberschaft), auch **Selbstplagiat!** (mögliche Ausnahmen: Dissertation, Konferenzbeiträge)
- **Unbefugte Übernahme** von Forschungsansätzen (z.B. durch Betreuer, Gutachter im „peer review“)
- Behinderung der Arbeit anderer Forscher
- **Fälschen von Daten** aller Art, auch: Erfinden von Ergebnissen
- **unrichtige Angabe der Autorenschaft**, speziell:
  - Übergehen von wesentlichen Autoren („**zu wenige**“)
  - „Ehrenautorschaft“ („**zu viele**“) ) → in Danksagung verschieben!
- Erhebung bewusst unrichtiger Vorwürfe
- ...

# Konsequenzen wiss. Fehlverhaltens

- Verwarnung, Auflagen (z.B. Errata)
- Rückzahlung von Fördermitteln
- Aberkennung von Abschlüssen/ Titeln
- Ggf. strafrechtliche Konsequenzen/ Geldstrafen (bei Betrug, Diebstahl, Urkundenfälschung)

# Ombudsmann/frau

Ansprechpartner bei vermutetem wiss. Fehlverhalten

- An der **RUB**:  
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/forschung/wissenschaftsleitlinien/>
- Speziell für **RUB-Promovenden**: Ombudsperson  
der *Research School*:  
<http://www.research-school.rub.de/ombudsperson1.0.html>
- **Allgemein**:  
<http://www.omudsman-fuer-die-wissenschaft.de>

# Ausblick

Morgen (27.03.19, 8:30Uhr):  
Erstellen einer Abschlussarbeit in LaTeX